



Pressemeldung

28. FILMFEST DRESDEN: Jury und Wettbewerbsfilme stehen fest

- *61 kurze Animations- und Spielfilme im Nationalen und Internationalen Wettbewerb*
- *Hochkarätige Jury-Besetzung: u.a. „SOKO Köln“-Schauspieler Piet Fuchs und Claudia Stülpner, Musikmanagerin von Bela B.*
- *Festivaltrailer von Menno und Paul de Nooijer: Schwerpunkt Fotoanimation*

Dresden, 03.03.2016 – Reif für den „Goldenen Reiter“? Das FILMFEST DRESDEN präsentiert die Wettbewerbsfilme für seine diesjährige 28. Ausgabe: 61 Kurzfilme aus insgesamt über 2.200 eingereichten Filmen hat die 11-köpfige Sichtungskommission für den Internationalen und den Nationalen Wettbewerb nominiert. Diese werden während des Festivals vom 12. bis 17. April unter dem kritischen Auge der Fachjürs im Wettstreit um die insgesamt acht „Goldenen Reiter“ für die besten Animations- und Spielfilme sowie vier Sonderpreise antreten. Mit Preisgeldern im Gesamtwert von 66.000 Euro zählt das FILMFEST DRESDEN zu einem der höchstdotierten Kurzfilmfestivals Europas.

Mit Spannung erwartet die nationale und internationale Kurzfilmszene die Auswahl der diesjährigen Sichtungskommission des FILMFEST DRESDEN. Wird das Festival ein Sprungbrett für die eigene Filmkarriere ähnlich wie bei Adam Elliott (Australien), der bereits 2004 mit seinem animierten Kurzfilm „Harvie Krumpet“ in Dresden im Wettbewerb vertreten war und im gleichen Jahr dafür einen Oscar® erhalten hat? Zur 28. Festivalausgabe geht der Australier mit seinem neuen Film ins Rennen. Insgesamt starten im diesjährigen Internationalen Wettbewerb 35 Filme in sechs Programmen mit jeweils 17 kurzen Spielfilmen sowie 18 Produktionen aus der Kategorie Animationsfilm. Im Nationalen Wettbewerb treten 26 Filme in vier Programmen an, darunter Animations- und Kurzspielfilme zu gleichen Teilen.

35 Kurzfilme im Internationalen Wettbewerb, 26 Filme im Nationalen Wettbewerb

Insgesamt sind im Internationalen Wettbewerb 25 Länder vertreten, darunter Frankreich als Spitzenreiter mit vier Animationen. „Der animierte Film ist in diesem Jahr wieder auffällig stark vertreten, was sich nicht zuletzt in der ästhetischen und technischen Vielfalt widerspiegelt“, so Anne Gaschütz von der Sichtungskommission des FILMFEST DRESDEN. „Stilistisch gesehen ist der Internationale Wettbewerb dieses Mal etwas offener, um nicht zu sagen progressiver angelegt als in den vergangenen Festivalausgaben, da wir auch einige experimentellere Arbeiten für den Wettbewerb ausgewählt haben.“

Bekannte Gesichter beim 28. FILMFEST DRESDEN sind unter anderem der bulgarische Regisseur Theodore Ushev mit seinem animierten Film „Vaysha, l'aveugle“ (engl. „Blind Vaysha“) sowie Oscar®-Preisträger Adam Elliott, der mit „Ernie Biscuit“ beim Dresdner Festival vertreten sein wird. Als Vertreter der renommierten Animationsszene Estlands geht zudem Kaspar Jancis mit „Piano“ ins Rennen. Er gewann bereits 2003 mit seinem Film „Weitzenberg Tänav“ (engl. „Weitzenberg Street“) im Wettbewerb des 15. FILMFEST DRESDEN einen Preis und war das letzte Mal 2010 mit „Krokodill“ (engl. „Crocodile“) in Dresden zu Gast.

In den Nationalen Wettbewerb des FILMFEST DRESDEN schaffen es in diesem Jahr fünf Weltpremieren: „HOMEWORK“ von Annika Pinske, „Frankfurter Str. 99a“ von Evgenia Gostreer, „Trial and Error“ von Antje Heyn und zwei Produktionen von der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf („Mit den Füßen zuerst“ von Jonas Ludwig Walter sowie „Sommerloch“ von Hans Henschel). Aber auch drei regionale Produktionen aus Sachsen werden mit vertreten sein: das Roadmovie „SIMPLY THE WORST“ als Nachfolger des Youtube-Hits „SIMPLY clever“ der beiden Bauhaus-Filmstudenten Franz Müller und Johannes Kürschner, der stilistisch auffällige, animierte Dokumentarfilm „Die Weite suchen“ von Falk Schuster sowie die Zeichentrick animierte Arbeit „Me by You“ von David Buob. Vielen bekannt sein dürfte auch der 3D-animierte Film „Denken Sie Groß“ von Till Nowak, Christian Hartmann und Timo Schierhorn, der als Musikvideo für den gleichnamigen Song der Band Deichkind produziert wurde. Auch der renommierte deutsche Trickfilmregisseur Andreas Hykade, bekannt u. a. durch „Tom und das Erdbeermarmeladebrot mit Honig“, ist mit zwei animierten Episoden „MYSELF UNIVERSE“ und „MYSELF SMOKE“ im Nationalen Wettbewerb vertreten.

16 Köpfe entscheiden über die Besten

Welche Filmmacher die begehrten „Goldenen Reiter“ 2016 mit nach Hause nehmen dürfen, entscheiden die diesjährigen Jurys für den Nationalen und Internationalen Wettbewerb, die Filmtouren-Jury sowie die zwei Jugend-Jurys für den Nationalen und Internationalen Wettbewerb. Die Jurys setzen sich aus einer illustren Mischung von Filmmachern, Produzenten, Schauspielern und Künstlern zusammen. Der aus Kinofilmen und TV-Serien wie Tatort, Stromberg oder SOKO-Köln/Leipzig/Stuttgart bekannte Schauspieler Piet Fuchs (Köln) wird in der Nationalen Jury neben Maïke Sarah Reinerth (Hamburg) und Peter Zorn (Werkleitz, Halle/ Saale) sein Votum für die besten nationalen Kurzfilme in diesem Jahr abgeben. Neben der Künstlerin und Regisseurin Mari-Liis Rebane (Estland) und Ailton Franco Jr. (Brasilien), dem Gründer und künstlerischen Leiter des International Short Film Festival Rio de Janeiro, zählt Film- und Fotokünstler Menno de Nooijer (Niederlande) zu den Mitgliedern der Internationalen Jury. Mit seinem Vater Paul de Nooijer ist er gleichzeitig der kreative Kopf des offiziellen Trailers zum 28. FILMFEST DRESDEN, der unter anderem den diesjährigen Programmschwerpunkt Fotoanimation aufnimmt. „This film is a kind of mini-cross-section of our former works, styles and aesthetics“, erklärt Menno de Nooijer. „As artists we try to visualise ideas that are burning in our heads and hearts. We look for the magic and illusion in film. As almost always we are the actors in our own works. Photo animation is a technique we have been using since 1976.“ Die de Nooijers haben gemeinsam zahlreiche Kurzfilme, Werbespots, Musikvideos, eine Fernsehserie und einen Spielfilm produziert. Von ihnen stammt auch das visuelle Programmdesign der Sendung MTV MUSIC NON STOP, zu der die Band „Kraftwerk“ die Musik lieferte. Ausgewählte fotografische Arbeiten von Paul und Menno de Nooijer sind bis Mai 2016 im Centre Pompidou zu sehen.

Auch in diesem Jahr wird es zudem wieder einen „Goldenen Reiter“ für den besten Filmtouren vergeben. Ermöglicht wird das durch das Engagement der Ballroom Studios aus Dresden mit den Jurymitgliedern Johannes Gerstengarbe und Frank Hellwig. Neben dem Komponisten und Sound Designer Max Knoth wird auch Claudia Stülpner, Musikmanagerin unter anderem für Bela B., in der Filmtouren-Jury mit für die Besten abstimmen.

Die große Preisverleihung des 28. FILMFEST DRESDEN findet dann am 16. April 2016 im Kleinen Haus des Staatsschauspiels Dresden statt.

Die Jurys im Überblick:

Jury Nationaler Wettbewerb

Maike Sarah Reinerth (Filmwissenschaftlerin, Animationsexpertin), Hamburg

Peter Zorn (Filmemacher, Produzent, Kurator und Medienwissenschaftler), Werkleitz, Halle/Saale

Piet Fuchs (Schauspieler, Autor, Filmemacher, Moderator, DJ), Köln

Jury Internationaler Wettbewerb

Mari-Liis Rebane (Festivaldirektorin, Künstlerin, Sängerin, Produzentin, Regisseurin), Estland

Menno de Nooijer (Filmemacher, Künstler), Niederlande

Ailton Franco Jr. (Festivaldirektor, Produktionsleiter für Film, Produzent), Brasilien

Jury Filmtown

Max Knoth (Komponist, Arrangeur, Orchestrator, Sound Designer), Berlin

Claudia Stülpner (Sängerin, Songwriterin, Fotografin, Musikmanagerin), Berlin

Johannes Gerstengarbe (Musik-, Video- sowie Fotoproduzent, Dozent, Betreiber

Ballroom Studios in Dresden) und Frank Hellwig (freier Tontechniker im Studio- und Livesektor, gemeinsam mit Johannes Gerstengarbe Ballroom Studios in Dresden aufgebaut), Dresden

Jugendjury Nationaler Wettbewerb

Kristina Bauer (16 Jahre)

Hanna-Sophie Bollmann (18 Jahre)

Friedrich Kießling (18 Jahre)

Jugendjury Internationaler Wettbewerb

Deborah Kunze (20 Jahre)

Antonia Helena Sanllorente (18 Jahre)

Finn Robin Schufft (21 Jahre)

Nähere Informationen zu den Jurymitgliedern unter: <http://www.filmfest-dresden.de/de/festival/jurys>

Trailer zum 28. FILMFEST DRESDEN:

Youtube: https://youtu.be/p6_NFjxejN4

Vimeo: <https://vimeo.com/157549764>

Über das FILMFEST DRESDEN – International Short Film Festival:

Das 1989 gegründete FILMFEST DRESDEN (www.filmfest-dresden.de) zählt zu den renommiertesten und höchstdotierten Kurzfilmfestivals in Europa. Jedes Jahr Mitte April bringt es an sechs Festivaltagen aktuelle Kurzfilmproduktionen aus Deutschland, Europa und der Welt in die sächsische Landeshauptstadt und verzeichnet rund 20.000 Besucher, darunter mehr als 500 akkreditierte Fachbesucher. Insgesamt werden Preisgelder in einer Gesamthöhe von rund 65.000 Euro in den Sparten nationaler und internationaler Animations- und Kurzspielfilm sowie vier Sonderpreise verliehen. Darunter der DEFA-Förderpreis für Animation, der ARTE-Kurzfilmpreis, der „Goldener Reiter“ Filmton sowie der Filmförderpreis der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, dotiert mit 20.000 Euro.

Für das Programm zum Internationalen und Nationalen Wettbewerb werden jährlich mehr als 2.000 Kurzfilme aus rund 100 Ländern eingereicht.

Neben den Wettbewerben bietet die Festivalwoche ein umfangreiches Angebot an Sonderprogrammen mit Themen- und Länderschwerpunkten, Retrospektiven, Jugend- und Kinderfilmen. Seit 2012 ergänzt die Sektion „etc. - events. trainings. connections“ das filmische Angebot mit Podiumsdiskussionen, Vorträgen, Workshops, Ausstellungen und Empfängen für die Fachbesucher des Festivals.

Das FILMFEST DRESDEN wird von der Filmförderungsanstalt (FFA) als offizielles Referenzfestival gelistet. Es ist Mitglied der AG Kurzfilm - Bundesverband Deutscher Kurzfilm, der Europäischen Filmakademie (EFA), des Filmverbands Sachsen e.V. und engagiert sich für das Netzwerk Kultur Dresden, die WOD – Initiative weltoffenes Dresden und die Kulturloge Dresden.

Das 28. FILMFEST DRESDEN findet vom 12. bis 17. April 2016 statt.

Pressekontakt:

Agentur Frische Fische

Annie Schoppe

Tel: +49 (0) 351 215 229 712

E-Mail: as@frische-fische.com

FILMFEST DRESDEN

Katrin Kuchler

Tel: +49 (0)351 829 471 2

E-Mail: kuechler@filmfest-dresden.de